

Ergebnisqualität

„Eqisa“ wird bundesweit umgesetzt

Köln // Um die Qualität in den Einrichtungen der stationären Altenhilfe auf einem hohen Niveau zu halten und die Lebensqualität der Bewohner zu sichern, startete der Kölner Diözesan-Caritasverband 2011 gemeinsam mit dem Institut für Pflegewissenschaft (IPW) an der Uni Bielefeld das Projekt „Ergebnisqualität in der stationären Altenhilfe“ (EQISA). Jetzt wird das Projekt bundesweit auf insgesamt 173 Einrichtungen mit mehr als 16 000 Bewohnern ausgeweitet.

Umgesetzt wird dabei ein Konzept zur Beurteilung von Ergebnisqualität, das das IPW im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit entwickelt hat und bereits im Pflege-Neuansicherungsgesetz aufgenommen wurde. Anders als bei den Pflegenoten werden mit dem Projekt EQISA wissenschaftliche Qualitätsindikatoren verwendet und der Fokus auf die Situation der Bewohner gerichtet, schreibt der Kölner Diözesan-Caritasverband in einer Pressemitteilung. Bewertet wird etwa, wie gut es gelingt, ihre Mobilität und Selbstständigkeit zu erhalten und sie vor Gefährdungen zu schützen.

„Die Pflegenoten stehen auch deshalb in der Kritik, weil sie zu wenig Auskunft über die tatsächliche Qualität der Pflege geben“, sagt Dr. Heidemarie Kelleter, Referentin für Qualitätsberatung beim Kölner Caritasverband und eine der Initiatorinnen von EQISA. „EQISA geht hier andere Wege. Es geht darum zu bewerten, was wirklich bei den Be-

wohnern ankommt“. Das Interesse an dieser neuen Art der Qualitätserfassung wächst überregional stetig, meldet der Verband. Bisher gäbe es Erkenntnisse aus 145 Einrichtungen



Projektinitiatorin Dr. Heidemarie Kelleter

Foto: Archiv

gen mit rund 13 600 Bewohnern. In den kommenden 18 Monaten wird in insgesamt 173 Einrichtungen ermittelt, welche Pflegemaßnahmen tatsächlich beim Menschen ankommen. Kelleter: „Das Projekt hat gezeigt: Die Umsetzung ist praktikabel und die Qualität von Pflege tatsächlich messbar und damit vergleichbar. Die Erkenntnisse fließen in die Qualitätskontrolle ein und führen zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Pflegequalität in den Einrichtungen.“

□ Weitere Informationen zum Projekt Eqisa: <http://vinc.li/1GijJly>